

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage von dem neu entstandenen schweizerischen Geflügelzuchtverein in sehr energischer Weise angepackt und wir hoffen mit Erfolg. Der Geflügelzuchtverein verpflichtet sich in einem an alle landwirtschaftlichen Vereine gerichteten Zirkular, den Import von gesunden und kräftigen, jungen Italienerhühnern zu übernehmen und die Tiere zum Selbstkostenpreis abzugeben. Um auch die Mastgeflügelzucht in Aufschwung zu bringen, beabsichtigt der Verein, Zuchtstämme französischer Rasse unter bestimmten Vorschriften unentgeltlich abzugeben.

Schweizerische Nachweissbureaux. Unter dem Titel „Schweizerische Nachweissbureaux für Bezug und Absatz von Produkten“ sind in Zürich und Genf zwei Bureaux gegründet worden, die den Zweck haben, in allen Fragen, welche den Bezug und Absatz von industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Produkten betreffen, als Auskunftsstelle zu dienen, überhaupt den Austausch der einheimischen Erzeugnisse zu fördern. Am 15. Februar fand in Zürich die konstituierende Sitzung des Vorstandes statt; in den Statuten wird vorgesehen, dass der Schweiz. Gewerbeverein, der Schweiz. Handels- und Industrieverein und der Schweiz. Landwirtschaftliche Verein je 3, der Schweiz. Kaufmännische Verein 2 und der Verband Schweiz. Verkehrsverein 1 Mitglied zu wählen habe. Die zwei Delegierten, welche von Basel und Bern als Mitglieder des Gewerbevereins abgeordnet waren, enthielten sich jedoch der Stimmenabgabe und legten ihr Mandat nieder, da sie sahen, dass es sich nicht um ein allgemein schweizerisches, sondern nur um ein speziell zürcherisches und genferisches Unternehmen handelte. Die Angelegenheit wird noch im Schweiz. Gewerbeverein, beziehungsweise in den kantonalen Handwerker- und Gewerbevereinen zur Sprache kommen. Noch sei bemerkt, dass das Budget der beiden Nachweissbureaux auf rund 55,000 Fr. angesetzt wurde; diese Summe soll aufgebracht werden durch Beiträge des Bundes (15,000 Fr.), der Kantone Zürich und Genf (10,000 Fr.), der übrigen Kantone (12,000 Fr.), der Mitglieder (5000 Fr.) etc.

Weltausstellung in Chicago. Die Direktion der Gotthardbahn beabsichtigt, das schweizer. Eisenbahn- und Verkehrswesen, sowie die schweizerische Kunst in hervorragender Weise an der Weltausstellung vertreten zu lassen. Hr. Professor Becker am eidgenössischen Polytechnikum ist mit der Ausführung grosser Reliefs betraut, welche in drei Teilen die technisch interessantesten Partien der Gotthardbahn darstellen. Dazu kommen fünfzehn, teilweise sehr grosse Aquarelle von J. Weber, dem bekannten Illustrator der „Europäischen Wanderbilder“, welche die anspruchsvollsten landschaftlichen Motive im Bereich der Gotthardlinie zum Gegenstand haben.

344 Irländer und Irländerinnen, auf einer Pilgerfahrt nach Rom begriffen, sind am Donnerstag Abend nach 10 Uhr mit Extrazug in Luzern eingetroffen und in verschiedenen Hotels abgestiegen. Ihnen zu Ehren veranstaltete die städtische Verkehrskommission auf Freitag vormittags 9 Uhr ein Orgelkonzert in der Hofkirche. Mit Extrazug 11 Uhr 15 vormittags haben die Pilger, an deren Spitze sich eine Anzahl höherer Geistlicher befindet, am Freitag ihre Reise durch den Gotthard fortgesetzt.

Ein zweiter und dritter Pilgerzug, aus Engländern und Schotten zusammengesetzt, wird diesem ersten in den nächsten Tagen folgen. Alle begeben sich nach Rom zum Jubiläum des Papstes.

Zürich. In den Gasthöfen von Neu-Zürich sind im Monat Januar 1893, 11821 Fremde abgestiegen (in Alt-Zürich im gleichen Monat des Vorjahres 8530).

Der Weinkonsum in der Schweiz wird gegenwärtig auf jährlich 55—60 Liter per Kopf der Bevölkerung geschätzt. Wenn König Heinrich IV. jedem Franzosen am Sonntag ein Huhn in den Topf wünschte, so trifft's dafür dem Schweizer jeden Sonntag einen Liter hinter die Halsbinde, — wenn er ihn nämlich bekommt. Bekanntlich giebt es aber auf diesem Gebiete eine Stellvertretung.

Die französischen Weichkäse: Roquefort, Persillé, Brie, Camembert etc., die von der Schweiz in grossen Quantitäten bezogen werden, kommen den Konsumenten in Folge des Zollkrieges mit Frankreich teuer zu stehen. Man wird daher, entgegen dem bisherigen Verfahren, Schweiz. Fabrikat beziehen müssen. Etwelchen Ersatz bieten die in La Sarraz bereiteten Sarazener (Sarasin, eine Art Roquefort), dann die kleinen Servette aus Genf u. a. m. Einige Spezialitäten liefert auch die Käseerschule in Freiburg.

Dresden. In einem hiesigen Hotel verunglückte wieder einmal ein Zimmernädchen dadurch, dass sie aus dem 1. Stock in den Liftschacht stürzte, wobei sie sich schwer verletzte. Sie hatte die Thür aufgelassen, etwas in der Etage besorgt, und unterdessen war der Fahrstuhl langsam von selbst bis in den 2. Stock hinauf gegangen, was sie nicht geahnt hatte. Da auch Licht nicht brannte, dürfte der Hoteliere haftbar gemacht werden.

Speisewagen. In den Wien-Pariser Schnellzügen laufen seit einigen Tagen auf der Strecke München—Stuttgart—Avricourt neue, auf Veranlassung der württemberg. Eisenbahnverwaltung bei Rathgeber in München gebaute Speisewagen. Dieselben enthalten eine Küche, einen Speisesalon, einen kleineren Speiseraum und drei Abtheilungen I. und II. Klasse, sowie eine Toilette. Die Wagenkasten ruhen zur Erzielung eines möglichst ruhigen Ganges auf zwei Drehgestellen mit je zwei Achsen, sie sind zur leichteren Unterscheidung von den übrigen im Zug laufenden Wagen blau angestrichen. Die innere Einrichtung ist komfortabel und geschmackvoll. Der Betrieb ist der Eisenbahnschlafwagengesellschaft in Berlin übertragen. Das Mittagessen zu mässigen Preisen wird während der Fahrt zwischen Stuttgart und Mühlacker serviert.

Die längsten Tunnels der Welt hat ein spanischer Statistiker zusammengestellt. Danach ergiebt sich: Der Gotthard-Tunnel ist 14,990 Meter lang, der Mont-Cenis-Tunnel 12,220, der Arlberg 10,270, der Tunnel des Ronco in Italien 8297, der von Ceylon 8000, der Hoosarsche in den Vereinigten Staaten 7640, von Severn in England 7250, von Marioropoli in Italien 6480, des Subro in den Vereinigten Staaten 6000, des Standbridge und Woodhead in England 4970 und 4841, San Lorenz in Kanada 4570, Belbo in Italien 4240, der von Kochem 4240, von Blaisy in Frankreich 4100, der von Argentera in Spanien 4053 und der von Mersey in England 4000 Meter.

Vermischtes.

München. Guter Appetit. Als ein Unikum erscheint den Aerzten sowie den Laien der Franzose Meunier, welcher sich dieser Tage in der Gastwirtschaft des Steyrer Hans, an der Tegernseerlandstrasse aus Gefälligkeit produzierte und die Gäste in nicht geringes Staunen versetzte. Besonders sind die Kau- und Verdauungswerkzeuge des Franzosen von phänomenaler Beschaffenheit. Als „Speise“ verzehrte er ein nicht kleines Quantum Holz- sowie Steinkohlen, einen Suppenteller voll Sägemehl, welches, mit Petroleum vermischt und angezündet, mittels Löffels verspeist wurde. Mehrmals füllte der Franzose ein Halbliterglas mit Bier. Dieses Glas wurde dann mit deutschen Zündhölzern vollständig eingefüllt. Nachdem Phosphor und Schwefel aufgelöst, wurde beides durch kräftiges Umrühren mit dem Biere vermischt. Dieses Bier wurde dann von Meunier jedesmal in einem Zuge geleert und machte keine andere Wirkung, als dass Meunier in Zittern vertiefte, welches etwa eine Minute andauerte. Ausserdem verzehrte Meunier einen Lederhalschuh der Frau Steyrer bis auf den Absatz und die Sohle. Nachträglich wurde noch eine brennende Stearinkerze verspeist. (D. Wirtszg.)

Der Genuss von Brunnenkresse ist sehr gesund. Eine merkwürdige Tatsache ist, dass sie, wenn in einem eisenhaltigen Wasserlauf wachsend, selber 5 Mal so viel Eisen aufnimmt, als irgend eine andere Pflanze. Bei blutarmen Leuten ist sie deshalb von besonderem Wert. Auch enthält sie einige Teile Schwefel-, Soda- und Phosphorverbindungen und ist ein Blutreiniger. Gezogene Pflanzen sollen leichter verdautlich sein, als die wildwachsenden.

Kleine Chronik.

Wallis.* Herr Jules Frey, ein junger tüchtiger Fachmann aus Zürich, hat mit 1. Februar das Hotel und Pension „La Souste“ in Loèche-Souste pachtweise übernommen.

Luzern. In den eleganten Räumlichkeiten des Erdgeschosses und des ersten Stocks im „Central-Hotel“ an der Haldenstrasse hat der Besitzer des „Hotel Scholl“ in Ragaz, Herr Wilh. Scholl (Mitglied), unlängst ein feines Restaurant mit Ausschank von echtem Müncher Spatenbier eröffnet.

Uster. Herr J. Sturkemann hat sein Hotel Usterhof an Frau Wittwe Rucker-Walt von St. Moritz verkauft, welche dasselbe mit 15. April in Betrieb nehmen wird.

St. Moritz-Bad. Das „Hotel Viktoria“, gegründet von Herrn Fankoni in Samaden, ist an eine Aktiengesellschaft übergegangen, bei der auch die früheren Besitzer beteiligt sind.

Davos. Die durch die gesamte Schweizer Presse gegangene Kunde, Herr Grossrat W. J. Holsboer (Mitglied), der weltbekannte Direktor der Kuranstalt, Hauptförderer der Bahn Landquart-Davos, sei infolge eines Schlaganfalles so schwer erkrankt, dass an seinem Aufkommen gezweifelt wird, bestätigt sich glücklicherweise nicht, da Herrn Holsboer kein Schlaganfall getroffen.

Internationale Fremdenliste. Liste internationale des Etrangers.

Menton.* Im „Grand Hotel“, Besitzer Herr Beilick (Mitglied) vom Hotel Baumgarten in Thun, sind die Herzogin von Athole mit Familie und grossem Gefolge für mehrmonatlichen Aufenthalt abgestiegen. Ebenso Lord Stewart Murray mit Familie und Gefolge; Lady Helen Stewart Murray mit Dienerschaft; Lady Dorothea Stewart Murray mit Dienerschaft; Lord und Lady Walsingham mit Familie und Gefolge.

— Marschall Mac Mahon ist in Menton angekommen. — Kaiserin Eugenia wird im Hotel Cap Martin bei Menton erwartet.

In Cannes sind angekommen: Admiral Sir Thomas und Lady Brandreth, Lord und Lady Mowbray und Stourton. Dasselbst wird erwartet der Herzog von Cambridge.

Hyères. Lord Northampton ist in hier angekommen. Ferner weilen hier Lord und Lady Southesk, Lord und Lady Compton.

San-Remo. Sont arrivés à l'Hôtel Bellevue: le Prince Frédéric de Sayn Wittgenstein, Comte d'Alten-Kirchen et la Princesse Wilhelmine de Sayn Wittgenstein; le Prince Heinrich et la Princesse Elise de Wittgenstein, leurs enfants. — Le Prince Czartoryski. — Le Prince de Hohenlohe est attendu à l'Hôtel Victoria.

Rom beherbergt Lord und Lady Binning. — Herzog von Montrose, Lady Spencer Chifford, Lord und Lady Poltimore sind auf dem Wege nach der Riviera.

Briefkasten.

H. B. in N. Machen Sie sich das Prinzip des „Internationalen Sparvereins in München“ insofern zu Nutzen, als Sie es bei sich selbst anwenden, d. h. sparen Sie sich die damit verbundenen Auslagen, dann wissen Sie doch wenigstens, dass Sie etwas dabei profitiert haben, andernfalls? — Glauben Sie etwa, dass die Inhaber benannten Instituts sich nur ein einziges graues Haar wachsen lassen um Hebung des Fremdenverkehrs? Oder glauben Sie, dass dem Satze im Prospekt: „Die beteiligten Hotels weisen sich gegenseitig die Gäste zu“ etwelche Bedeutung beizumessen ist? Gewiss nicht. Von befreundeter Seite werden Sie nach wie vor auf Zuweisung von Gästen rechnen können. Die Anders aber wird selbst der Sparverein in München nicht zu bekehren vermögen.

Die Conservenfabrik Seon (Aargau)

(Eigenthümer: F. BAUMANN)

Leistungsfähigstes schweizerisches Etablissement in Gemüse-Conserven empfiehlt sich den Herren Hoteliers und Comestibles-Geschäften.

Grosse eigene Pflanzungen, unterstützt durch ca. 400 gemüsepflanzende Landwirte der Umgebung und ausgedehnter Maschinenbetrieb machen es möglich, die vorteilhaftesten Bedingungen zu bieten.

Preis-Courants zur Verfügung, ebenso Muster.

Max Cettinger
Basel

Stelle gesucht.

Eine junge gebildete Tochter, musikalisch ausgebildet, in der Haus- haltung tüchtig, aus guter Familie, sucht Stelle in einem Kurhotel zu Kindern oder für anderweitige Be- schäftigung. Gute Zeugnisse. Gef. Offerten sub. Chiffre H 266 Q an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Basel. (H266Q) 190

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Gesucht. Kochlehrling-Stelle.

In einem kleinern Hotel I. Ranges der französis. Schweiz wird für einen Jüngling aus guter Familie für dieses Frühjahr eine Kochlehrlingstelle ge- sucht. — Anmeldungen gef. an die Exped. die- es Blattes unter Chiffre A R 202.

Expédition



Versandt

Grösste Auszeichnung * 2 Diplome I. Classe
an der ersten

Schweizerischen Fischerei-Ausstellung in Basel 1891.

Sorgfältiger u. prompter Versandt nach Auswärts. — Sichere, prompt u. reelle Bedienung.

Tit. Schweizer Hotelier-Verein.

Mache Ihnen hiemit die ergebene Mitteilung, dass ich vor der **Zoll-Erhöhung** einige **Wagenladungen Konserven**, wie:

Champignons, Petits Pois, Haricots, Macédoines, Flageolets, Spargeln, Compotes Sardinien etc. etc.

bezogen habe und dieselben ausnahmsweise Ihnen noch zum alten Preise abtreten kann, insofern Sie mir Ihre Bestel- lungen baldmöglichst zukommen lassen.

Hochachtungsvoll

E. Christen, Comestibles, Basel.

Max Cettinger
Zürich

Wer darauf halt, im Obst und Ge- müsebau

höchste Erträge
zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzen- nährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und So- lothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versandt für die Ostschweiz, einschlies- slich der Kantone Zug, Aargau, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch U. Rebmann in Winterthur. 206



Fassungen
jeder
Art.

**Glühlampen-
Fabrik Hard
Zürich**

versendet nur Lampen erster
Qualität.

Preisliste zu Diensten.

C. F. 5897. 197

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II. Ordre.
La plus belle situation
près la gare Central Suisse.
Prix modérés. Service soigné.
S. REY-GUYER, propr.
126



**SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL**

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.

In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und
Telegraph. — Gute Küche.
Mässige Preise.

Basel HOTEL CENTRAL Bâle
Wüldenmann
Cuisine soignée. Prix modérés.
G. Wehrle.

EBRO MÉDOC (RIOJA)

Vorzüglicher Rotwein im Charakter von französischem Médoc in ganzen und halben bordelais zu Fr. 250.— und Fr. 135.— ab Lenzburg.

— Goldene Medaille Paris 1889. —

Alfred Zweifel

Malaga-Kellereien Lenzburg.

**CORNAZ FRÈRES & C^{ie}
LAUSANNE**
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“
— Médaille d'or à Paris 1889. — 38



Höchstgelegenes

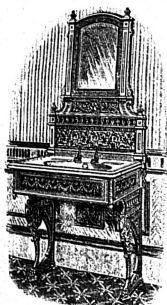
HOTEL
mit Blick auf

ROM

50 und die

Campagna.

Nistelweck & Hassler, Propriétaires.



**Thonwarenfabrik Allschwil.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.**

Englische Washout-Obiects aller Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von anerkannt bester Construction.
Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.

Grösstes Lager des Continents.
Automatisch füllende Closet-Einrichtungen.
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hotels und Restaurants.

Toiletten-Fische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146b

Englische Faience-Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hotel- und Private, Schwefel-,
Salz- und Jodbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Flaschen * Böhmisches * Flaschen

Offerte in bester Qualität — 60 Tage Ziel. Comptant 3% Sconto.
Burgunder- und Bordeaux-, flachbödige, einfach Glas, 1/2 Mass Fr. 11.50
Bordeaux- und Burgunder-, flachbödige, Doppelglas, 1/2 Mass „ 12.—
Bierflaschen mit Patent-Verschluss, 1/10 und 7/10 Liter „ 19.—
Champagner- und Astifflaschen, extra stark, 1/2 Mass „ 15.50
Literflaschen, Burgunder- und Bordeaux-Form, flachbödige „ 13.50

Korbf Flaschen * Eigenes Fabrikat * Demyohns

Inhalt Liter 10 12 15 20 25 30 40 45 50 60

rohes Geflecht à 1.35 1.50 1.75 1.90 2.15 2.35 2.85 3.— 3.25 3.75

Friedrich Beff, Korbf Flaschen-Fabrikant, Aarburg.

VINS DE CHAMPAGNE:



MOËT & CHANDON



Champagne Mousseux
Sillery Mousseux Supérieur
Crémant (rosé ou blanc)
Grand Crémant Impérial

vorrrätig bei (H 689 Z) 204

Roch-Holzhalb = Zürich

Max Cettinger
St. Ludwig i. S.

Hotel-Omnibus

10 — 12 plätzig, noch gut erhalten,
zu verkaufen, bei **Wagenmaler
Mohr, Neustadt, Luzern.** [194]

Mans Stickelberger, Ingénieur, Bâle

Atelier de constructions en fer et en tôle.

Echelle de sauvetage

„PROTECTOR“

pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.

AVANTAGES DE CET ENGIN:

Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.

Toujours prêt à l'usage.

Fort solide. — Simple manœuvre.

Adaptable partout sans déparer les édifices.

CAGE AUTOMATIQUE

„PROMÉTHÉE“

POUR LES CHEMINÉES.

(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).

Pare-étincelles et para-suie.

Sonneries et Réveils-matin électriques.



Pliee

158 b.

Ouverte

Orzschmitte

Clickés

jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Specialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im

ART. INSTITUT

Orell Füssli

in ZÜRICH

Bureau im Bären. I. Stock.

Auf Verlangen werden Zeich-
nungen nach der Natur aufgenommen
und Entwürfe geliefert.

Max Cettinger
Basel

Seidene Ballstoffe

und Masken-Atlasse 85 Cts. per Meter

bis Frs. 4. 85, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 85 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.80
Seiden-Bastkleider	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	—85—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50

etc. — Muster umgehend.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kork-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Die Kunstfärberei & Chemische Waschanstalt

von **C. WERNER in RORSCHACH**

empfehlend sich im Waschen und Färben von Bettdecken, Tisch- & Bodenteppichen, Draperieen, Möbelstoffen in Plüsch, Repp, Seide etc. 193

Wascherei und Appretur

von Tüll- und Mullgardinen in weiss, crème, écaré etc. Prompte und billigste Bedienung.

Hotel- und Restaurations-Herde

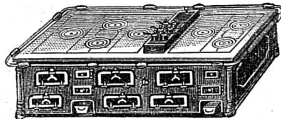
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Back- und Bratapparate

liefert als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei **Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

450

Arbeiter.



Tägliche Produktion 65 Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Erste Pilsner Actienbrauerei in Pilsen.

Bürgerliches Bräuhaus (Bürgerbräu) in München

Aktienbrauerei z. Feldschlösschen in Rheinfelden

Die berühmten Flaschen-Exportbier obiger Exportbrauereien empfiehlt nach dem isothermischen Verfahren mit Kohlensäuredruck abgefüllt. Der Depositär für die Kantone am Vierwaldstättersee, die Orte der Brünigbahnlinie und den Canton Tessin

Carl Gossweiler, Luzern

Bürgerstrasse 15 (Telephon) Die Firma lässt nicht reisen und ist dadurch in der Lage den Herren Hotelier, Wirten und den Th. Pensionen ganz besondere Vorteile zu bieten.

Man verlange gefl. Preiscurant und Muster. 200

Champagner-Weine: Monopole.

Heidsieck & Co.



Monopole Etain rouge
Monopole sec Capsule rouge
Dry Monopole Etain doré

vorrätig bei

(H 690 Z) 205.

Roch-Holzhalb = Zürich

Bade-Einrichtungen.

Spezial-Geschäft.

Bade-Wannen, Engl. Waschbäder

Sitzbäder, Kinderbadwannen;

Badöfen, mit Holz- und Kohlenfeuerung.

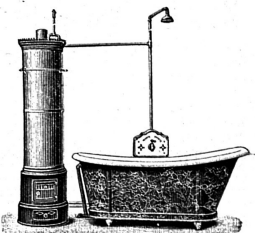
Gasbadöfen neuester Construction.

Rumpf- & Sitzbäder

System Kühne.

Otto Becker, Zürich

Predigerplatz Nr. 2. 160



Liquidation eines Wein- und Spirituosen-Lagers.

In Folge Liquidation des Wein- und Spirituosen-Geschäfts von F. Conradin in Zürich, Kirchgasse No. 40 ist eine grössere Partie rein gehaltener offener Weine, Flaschenweine bester Marken, Champagner und Spirituosen zu bedeutend reduzierten Preisen zu verkaufen. Bei Abnahme grösserer Posten angemessener Rabatt. Verkauf nur gegen Barzahlung. Preislisten stehen zur Verfügung.

(M 5960 Z)

Der bestellte Gläubigerausschuss.



Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft

empfehlend sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und echter Waare. Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 144

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
4 Caffe-Köchinnen	"	"	"	"	Schweiz	Saison 1893
3 I. Köchinnen	"	"	"	"	dtseh. Schw. u. Paris	Februar
2 Saalkellner-Volontäre	"	"	"	"	Tirol und Schweiz	Jahresstelle
5 jg. Oberkellner	"	"	"	"	deutsche Schweiz	Mai
6 Chefs de cuisine	"	"	"	"	Graub. u. übr. Schw.	Saison 1893
7 Rest.-Ob.-Kellner	"	"	"	"	deutsche Schweiz	Februar
2 Küchen-Gouvernanten	"	"	"	"	Ostschweiz	Jahr- od. Sais.-Stell.
2 Sekretärinnen	"	"	"	"	Graubünden	Februar
4 Bierkellnerinnen	"	"	"	"	deutsche Schweiz	Jahresstelle
3 I. Lingères	"	"	"	"	Ostschweiz	sofort
2 Sekr.-Buchh. u. Caissier	"	"	"	"	Mittelschweiz	sofort
2 I. Lingères	"	"	"	"	deutsche Schweiz	sofort
4 Hotel-Rest.-Köchinnen	"	"	"	"	Schweiz	sofort
2 Saalkocher	"	"	"	"	Ostschweiz	sofort
6 Zimmermädchen	"	"	"	"	deutsche Schweiz	sofort
2 Zimmerkellner	"	"	"	"	Schweiz	sofort
5 Oberkellner	"	"	"	"	Graub. u. übr. Schw.	Saison 1893
14 Saalkellner	"	"	"	"	deutsche Schweiz	sofort
3 Saalkocher	"	"	"	"	Appenzell u. Tessin	sofort
4 Küchenchefs, Rest.	"	"	"	"	Ostschweiz u. Baden	Februar
4 Oberkellner	"	"	"	"	IV Waldst. See	Februar
4 Küchenchefs	"	"	"	"	Engadin	April
3 Oberkellner, jüngerer	"	"	"	"	Genfersee	Saison 1893
3 Concierges	"	"	"	"	IV Waldst. See u. Eng.	sofort od. später
2 Küchenhelferinnen	"	"	"	"	Saison 1893	
4 jg. Kellnermeister	"	"	"	"	Graubünden	April
3 Küfer	"	"	"	"		
1 Sekretär, der das Engadin kennt	"	"	"	"		

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
4 Direktoren	25—45	"	"	"	"	sofort oder später
6 Sekretäre	21—35	"	"	"	"	"
21 Conc.-Cond.	20—40	"	"	"	"	"
24 Aides de cuisine	18—25	"	"	"	"	"
8 Kochlehrlinge	17—21	"	"	"	"	"
4 Hausbäl.	25—40	"	"	"	"	"
2 Oberkellner	26—32	"	"	"	"	"
9 Küchenchefs	28—39	"	"	"	"	"
5 Sekretärinnen	30	"	"	"	"	"
4 Buffetdamen	25—35	"	"	"	"	"
18 Saalkellner	18—27	"	"	"	"	"
6 Restaurations-Kellner	24—28	"	"	"	"	"
18 Etage-Portiers	25—35	"	"	"	"	"
2 Direktoren	28—40	"	"	"	"	"
6 Zimmerkellner	23—28	"	"	"	"	"
8 Unter-Portiers	18—28	"	"	"	"	"
10 Saalkocher	30—30	"	"	"	"	"
3 Saalkocher-Volont.	21	"	"	"	"	"
2 Rest.- od. Caffe-Kellnerinnen	21—27	"	"	"	"	"
3 Lingères	21—28	"	"	"	"	"
1 Patisserielehrling	16	"	"	"	"	"
4 Glättinnen	20—30	"	"	"	"	"

Fachliche Fortbildungsschule

des Schweizer Hotelier-Vereins.

Eröffnung

am 15. Oktober 1893

im

Hotel d'Angleterre in Ouchy

(am Genfersee)

Aufnahmebegehren

sind zu richten an den Präsidenten des Aufsichtsrates

Herrn J. Tschumi, Hotel Beau Rivage, Ouchy.

Prospekte und Statuten

können durch Obigen, sowie durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Sternengasse 23, Basel gratis und franco bezogen werden.